Werdenberger & Obertoggenburger

26. Oktober 2026

Weg frei für die Wahl von Matter

Grabs/Gams Am Sonntag lud die Kirchenvorsteherschaft der reformierten Kirchgemeinde Grabs-Gams zur Kirchgemeindeversammlung. Einziges Traktandum war die Organisation der Nachfolge von Pfarrer John Bachmann. Dieser wird im Sommer in Pension gehen. Als Nachfolger schlug die Kirchenvorsteherschaft den Theologen und Diakon Michi Matter vor.

Die Installation einer Pfarrperson kann entweder durch eine Pfarrwahlkommission erfolgen oder durch Berufung. Warum denn von einer Pfarrwahlkommission abgesehen werden solle, wurde während der Diskussion gefragt. Einerseits, weil eine qualifizierte und verdiente Person bereit sei, das Amt zu übernehmen. Andererseits auch, weil der Prozess der Pfarrwahl aufwändig und langwierig sei und beim angespannten Stellenmarkt einen ungewissen Ausgang habe, erklärte die Kirchenvorsteherschaft.

Matter besitzt einen Master in Theologie. Für eine Ordination fehlen nur wenige Obliegenheiten, insbesondere ein Pfarrvikariat. In der Gemeinde ist Michi Matter gut verankert. Kirchgemeindepräsident Daniel Saluz zeigte auf, dass man nicht aus Kostengründen auf eine Pfarrwahlkommission verzichte. Eine Berufung sei jedoch in der aktuellen Situation sinnvoll.

Bei der Abstimmung zeigte sich, dass dies auch die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger so sahen. Sie stimmten dem Berufungsverfahren bei wenigen Enthaltungen und einer Gegenstimme zu. Nun gilt es, die Stelle des Diakons und Jugendarbeiters zu besetzen. *(pd)*



https://www.wundo.ch/artikel/weg-frei-fuer-die-wahl-von-matter